

YOUR CONTACT
TELEPHONE
E-MAIL

Mathias Fischer, press spokesperson
+49 921 50740-4044
mathias.fischer@tennet.eu

DATE
PAGE

19th Nov. 2020
1 of 2

TenneT-CEO Manon van Beek begrüßt Offshore-Strategie der Europäischen Kommission

- **„Wir haben keine Zeit zu verlieren“ – ein umfassender Rahmen für internationale Offshore-Energieprojekte ist so bald wie möglich erforderlich**
- **TenneT bringt seine Expertise ein und setzt weltweit neue Offshore-Standards**

„Wir begrüßen das aktuell vorgelegte Konzeptpapier der Europäischen Kommission zur Strategie der Offshore-Energie sehr“, sagte TenneT-CEO Manon van Beek. „Die Zeit läuft. Das Ziel, die europäische Wirtschaft bis 2050 zu dekarbonisieren, macht es unumgänglich, dass wir so bald wie möglich damit beginnen. Um das von der Kommission gesetzte Ziel von 300 Gigawatt (GW) Offshore-Windenergie bis 2050 zu erreichen, haben wir keine Zeit zu verlieren“, so Manon van Beek. Derzeit werden jedes Jahr nur drei GW an erneuerbaren Energien gebaut. Die Kommission weist zu Recht darauf hin, dass der jährliche Zubau an Offshore-Kapazitäten deutlich erhöht werden muss, um die langfristigen Ziele zu erreichen.

Manon van Beek: „Eine der großen Herausforderungen wird es sein, grenzüberschreitende Offshore-Projekte zu ermöglichen. Gegenwärtig sind die meisten Offshore-Windparks nur mit einem Land verbunden, und die Netzanbindungen werden nur dann verwendet, wenn der Wind weht. TenneT war einer der Mitentwickler des Konzepts der kombinierten Offshore-Energiesysteme oder Hybridprojekte: Die Idee besteht darin, Unterseekabel für den Transport von Windenergie aus Offshore-Parks zu verwenden, wenn der Wind weht, und dieselben Kabel für den Stromhandel zwischen Ländern zu verwenden, wenn der Wind nicht weht. Solche Hybridprojekte würden Windparks mit verschiedenen Ländern verbinden und gleichzeitig eine direkte elektrische Verbindung zwischen diesen Ländern zu geringeren Kosten herstellen. Gemeinsam mit seinen Partnern arbeitet TenneT auf ein erstes international vernetztes Offshore-Windkraftverteilkreuz in der Nordsee hin. Gemäß des auf zehn Jahre ausgelegten europäischen Netzentwicklungsplan (TYNDP) und der deutschen Offshore-Entwicklungsszenarien planen wir bis 2035 ein erstes grenzüberschreitendes Verteilkreuz mit einer Kapazität von zwölf GW zu bauen, wovon zwei GW mit Dänemark, vier GW mit den Niederlanden und sechs GW mit Deutschland verbunden werden. Ein Vorhaben, das vor kurzem von der Europäischen Kommission über ihre "Connecting Europe Facility" finanziell unterstützt wurde.“

Darüber hinaus arbeitet TenneT mit National Grid Ventures und Vattenfall zusammen, um Möglichkeiten für einen Interkonnektor zwischen dem niederländischen Offshore-Windgebiet IJmuiden Ver und Großbritannien zu erkunden, die vor 2030 in Betrieb genommen werden soll. Um einige internationale hybride erneuerbare Offshore-Projekte in den frühen 2030er Jahren fertigzustellen, ist es absolut notwendig, jetzt damit zu beginnen. „Wir würden wertvolle Zeit verlieren, wenn wir auf Antworten auf einige dieser regulatorischen Fragen warten würden, anstatt einen gemeinsamen Prozess durchzuführen, um die benötigten Antworten zu finden. Die grundlegende Frage wird sein, wie 60 GW bis 2030 und 300 GW bis 2050 integriert werden können“, so Manon van Beek.

TenneT TSO GmbH **Adresse:** Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

Internet: www.tennet.eu **Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Vorsitzende des Aufsichtsrats: Manon van Beek **Geschäftsführer:** Otto Jager, Tim Meyerjürgens, Bernardus Voorhorst

TenneT betreibt heute mehr als die Hälfte aller Anbindungen von Offshore-Windparks in der EU. Bis 2030 wird TenneT rund 20 Milliarden Euro in die Anbindung der Offshore-Windenergie in den Niederlanden und Deutschland investieren. Die Offshore-Netzanschlusskapazität von TenneT wird bis 2030 auf rund 17 Gigawatt in Deutschland und 9,6 Gigawatt in den Niederlanden steigen. Der Offshore-Ausbau führt zu enormen Anstrengungen beim Netzausbau an Land: Allein TenneT hat in den vergangenen zehn Jahren 14 Milliarden Euro in Deutschland investiert und sieht für die nächsten Jahre ebenfalls ein sehr großes Investitionsprogramm vor, so sind z.B. zwei Gleichstromleitungen in Planung (SuedLink und SuedOstLink) sowie eine weitere in Vorbereitung (B-Korridor). Arbeit und Investition zahlen sich aus: In diesem Jahr wurden von TenneT zwei wichtige Onshore-Netzerweiterungsprojekte für die Integration der Offshore-Windenergie in Norddeutschland erfolgreich in Betrieb genommen. „TenneT befindet sich in einer finanziell gesunden Position, um alles zu finanzieren, was es braucht, um die Energiewende voranzutreiben“, betont Manon van Beek, „und unser Investitionsportfolio beläuft sich im nächsten Jahrzehnt auf 40 bis 50 Milliarden Euro, davon rund 30 Milliarden Euro in Deutschland“.

„Die zentrale Herausforderung ist, mit der Anzahl der beteiligten Mitgliedsstaaten nimmt die regulatorische Komplexität rasch zu“, erklärt Manon van Beek und fordert die Mitgliedsstaaten auf, gemeinsam einen verlässlichen Investitionsrahmen für die Windparkinvestoren zu schaffen. Es ist von entscheidender Bedeutung, einen Rahmen zu schaffen, der die Rollen und Verantwortlichkeiten der Mitgliedsstaaten, den Marktaufbau, die Zuweisung von Rechten und Pflichten der gemeinsamen Infrastruktur und die Suche nach den besten Standorten für neue Offshore-Projekte berücksichtigt. Darüber hinaus kann die erfolgreiche Integration solch großer Mengen an Offshore-Windenergie nicht ohne die Berücksichtigung der Entwicklung der (industriellen) Stromnachfrage erfolgen. Viele Wirtschaftssektoren können und werden sich von fossilen Brennstoffen auf die Nutzung von Elektrizität für Wärme, Verkehr oder industrielle Zwecke verlagern. Nur wenn diese Entwicklungen gekoppelt sind, kann der auf See erzeugte Strom erfolgreich integriert werden, um zur Dekarbonisierung der europäischen Wirtschaft beizutragen.

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Übertragungsnetzbetreiber. Wir planen, bauen, warten und betreiben das Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und weiten Teilen Deutschlands und ermöglichen den europäischen Energiemarkt. Wir setzen uns dafür ein, heute und zukünftig 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr eine sichere und zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten und die Energiewende voranzutreiben. Mit rund 23.500 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen in den Niederlanden und Deutschland bieten wir eine zuverlässige und sichere Stromversorgung für 42 Millionen Endverbraucher und halten dabei stets das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage aufrecht. Mit fast 5.000 Mitarbeitern erzielen wir einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro und verfügen über ein Anlagevermögen in Höhe von rund 23 Mrd. Euro. TenneT ist einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze an Land und auf See. Als verantwortungsbewusstes, engagiertes und vernetztes Unternehmen handeln wir dabei mit Blick auf die Bedürfnisse der Gesellschaft.